

Der Staatsminister

SÄCHSISCHES STAATSMINISTERIUM FÜR UMWELT UND LANDWIRTSCHAFT
Postfach 10 05 10 | 01076 Dresden

Präsidenten des Sächsischen Landtages
Herrn Dr. Matthias Rößler
Bernhard-von-Lindenau-Platz 1
01067 Dresden

Durchwahl
Telefon +49 351 564-2000
Telefax +49 351 564-2009

poststelle@
smul.sachsen.de*

Ihr Zeichen
PD 2-2012 Wu/Ho

Ihre Nachricht vom

Aktenzeichen
(bitte bei Antwort angeben)
Z-0141.50/18/4658

Dresden, 24.06.2014

**Kleine Anfrage der Abgeordneten Gisela Kallenbach,
Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**

Drs.-Nr.: 5/14565

**Thema: Finanzielle Ausgaben und Stand der realisierten Deichrück-
verlegungen 2002 bis 2014 - Vorbeugender Hochwasser-
schutz in Sachsen**

Sehr geehrter Herr Präsident,

namens und im Auftrag der Sächsischen Staatsregierung beantworte ich
die Kleine Anfrage wie folgt:

**Frage 1: Welche Hochwasserschutzmaßnahmen an Gewässern
I. Ordnung mit einem Rückhalteflächengewinn über 5 Hek-
tar sind aktuell in den sächsischen Hochwasserschutz-
konzepten enthalten? (bitte einzeln nach Landkreis und
Größe der geplanten Rückhalteflächen und Rückhalte-
volumen auflisten)**

**Frage 2: Welche Einzelprojekte mit welchen Rückhalteflächen und
Rückhaltevolumen sind bereits fertiggestellt bzw. werden
wann fertiggestellt sein? (bitte einzeln nach Landkreis und
Größe der realisierten Rückhalteflächen und Rückhaltevo-
lumen auflisten)**

**Frage 3: Wie hoch waren die absoluten Kosten für die einzelnen
realisierten Einzelmaßnahmen mit Retentionsflächen-
gewinn? (bitte einzeln nach Landkreis und Einzelmaß-
nahme auflisten)**

Zusammenfassende Antwort auf die Frage 1 bis 3:

Es wird auf die zusammenfassende Antwort zu den Fragen 1 bis 4 der
Drucksache 5/12218 und die Anlage zur vorliegenden Antwort verwiesen.

Jetzt 
schalten
*Energieeffizienz
in Sachsen*

Hausanschrift:
Sächsisches Staatsministerium
für Umwelt und Landwirtschaft
Archivstraße 1
01097 Dresden

www.smul.sachsen.de

Verkehrsverbindung:
Zu erreichen mit den Straßen-
bahnlinien 3, 6, 7, 8, 13

Für Besucher mit Behinderungen
befinden sich gekennzeichnete
Parkplätze am Königsufer.
Für alle Besucherparkplätze gilt:
Bitte beim Pfortendienst melden.

* Kein Zugang für elektronisch signierte
sowie für verschlüsselte elektronische
Dokumente





Frage 4: Was sind im Einzelfall die Ursachen dafür, dass von den ursprünglich nach 2002 vorgeschlagenen 49 Maßnahmen für den Rückhalteflächengewinn mit jeweils mindestens 5 Hektar und einem angestrebten Gesamtflächengewinn von 7.500 Hektar (Kleine Anfrage „Hochwasserschutz in Sachsen - Stand Umsetzung der Hochwasserschutzkonzepte“ Drs 5/3943) bzw. nachträglich reduziert auf 34 Maßnahmen für den Rückhalteflächengewinn mit jeweils mindestens 5 Hektar und einem angestrebten Gesamtflächengewinn von 5.000 Hektar 'Hochwasserschutz in Sachsen (Kleine Anfrage „Stand Umsetzung der Hochwasserschutzkonzepte“ (Drs 5/3943), mehrere nicht geplant wurden bzw. nach nunmehr 12 Jahren noch nicht mit der Realisierung begonnen wurde? (bitte einzeln auflisten)

Es wird auf die Antwort auf die Frage 5 der Drucksache 5/12218 verwiesen.

Frage 5: Welche Gesamtsumme wurde für die bisher realisierten Hochwasserschutzmaßnahmen mit Retentionsflächengewinn im Verhältnis zur Gesamtsumme der mittlerweile seit 2002 in Sachsen realisierten Hochwasserschutzmaßnahmen ausgegeben? (bitte absolut und relativ angeben)

Die Summe der bisher realisierten Hochwasserschutzmaßnahmen mit Retentionsflächengewinn beträgt 114,9 Millionen Euro, die Aufschlüsselung kann der Anlage entnommen werden. Seit dem Jahr 2002 wurden im Freistaat Sachsen 1.234,5 Millionen Euro in den Hochwasserschutz bzw. die nachhaltige Hochwasserschadensbeseitigung investiert (siehe Drs. 5/12136). Die bisher realisierten Hochwasserschutzmaßnahmen mit Retentionsflächengewinn haben damit einen Anteil von rund neun Prozent an diesen Ausgaben.

Es wird darauf hingewiesen, dass im Freistaat Sachsen Maßnahmen zur Verbesserung des Hochwasserschutzes und zur nachhaltigen Schadensbeseitigung nach Hochwasserereignissen teilweise als gemeinsame Komplexmaßnahmen umgesetzt wurden und werden. Die Gesamtinvestitionssumme seit dem Jahr 2002 enthält aus diesem Grund auch erhebliche Kosten für die Beseitigung von Hochwasserschäden. Daher unterschätzt der oben angegebene Kostenanteil von neun Prozent für Hochwasserschutzmaßnahmen mit Retentionsflächengewinn den tatsächlichen Anteil dieser Maßnahmen an den Gesamtausgaben für den Hochwasserschutz deutlich.

Mit freundlichen Grüßen

Frank Kupfer

Anlage: 1

Polder

HWSK-Nr.	Kurzbezeichnung	Landkreis	Status				Flutungsflächen ha	Kosten [Mio. €]
			fertig	im Bau	in Planung	offen		
1.2	Aussig, Elbe	Nordsachsen			x		360	
1.2	Dautzschen, Elbe	Nordsachsen			x		860	
1.2	Domnitzsch, Elbe	Nordsachsen			x		326	
1.2	Polbitz, Elbe	Nordsachsen				x	105	
1.2	zwischen Döbelnitz- Kranichau, Elbe	Nordsachsen					392	
1.2	zwischen Dröschkau- Ammelgosswitz, Elbe	Nordsachsen					397	
18	Löbnitz, Vereinigte Mulde	Nordsachsen		(vorz. Baubeg.)			1436	

Deichrückverlegungen/Deichrückbau

HWSK-Nr.	Kurzbezeichnung	Landkreis	Status			Rückhalteflächen ha	Kosten Mio. €
			fertig	im Bau	in Planung		
1.2	Köllitzsch, Elbe	Nordsachsen			x	50	
1.2	Pülswarda-Kamitz, Elbe	Nordsachsen			x	50	
1.1	Dresden, Niedergohlis, Sommerdeich	Stadt Dresden				80	
18	Bennewitz-Püchau, Vereinigte Mulde	Nordsachsen		(vorz. Bau- beginn)			
18	Eilenburg-West/Schlossaue, Vereinigte Mulde	Nordsachsen	x			101	4,4
18	Erlin-Kössern	Leipzig			x	50	
18	Deichentwidmung Sermuth, links	Leipzig	x			30	
16	Glauchau/Reinholdshain, Zwickauer Mulde	Zwickau			x	19	<0,1
16	Glauchau/Jerisau, Zwickauer Mulde	Zwickau			x	5	
16	Zwickau/Schlunzig, Zwickauer Mulde	Zwickau			x	13	
15	Crossen, Zwickauer Mulde	Zwickau			x	19	
23	Flöha, Zschopau	Mittelsachsen	x			10	
23	Falkenau, Flöha	Mittelsachsen			x	11	0,7
23	Falkenau, Flöha	Mittelsachsen			x	8	
23	Niederlichtenau, Zschopau	Mittelsachsen			x	42	
39.1	Sagar/Krauschwitz, Lausitzer Neiße	Görlitz			x	24	
39.1	Sagar/Krauschwitz, Lausitzer Neiße	Görlitz			x	7	
39.1	Sagar, Lausitzer Neiße (Deichaufgabe)	Görlitz			x	126	
39.1	Lodenau ¹ , Lausitzer Neiße	Görlitz			x	6	
39.1	Lodenau, Lausitzer Neiße (Deichaufgabe)	Görlitz			x	27	
39.1	Rothenburg, Lausitzer Neiße (Deichaufgabe)	Görlitz			x	5	
39.1	Zodel, Lausitzer Neiße (Deichaufgabe)	Görlitz				10	
39.1	Zodel, Lausitzer Neiße (Deichaufgabe)	Görlitz			x	150	
39.1	Niederludwigsdorf, Lausitzer Neiße (Deichaufgabe)	Görlitz				52	
39.1	Oberludwigsdorf, Lausitzer Neiße (Deichaufgabe)	Görlitz			x	20	
39.1	Leuba, Lausitzer Neiße (Deichaufgabe)	Görlitz			x	36	
45.1	Brischko, Schwarze Elster	Bautzen			x	10	
45.2	Neschwitz, Hoy. Schwarzwasser	Bautzen			x	20	
43.2	Guttau, Löbauer Wasser	Bautzen			x	6	
45.1	Dörghenhausen, Schwarze Elster	Bautzen			x	15	

Hochwasserrückhaltebecken (HRB)

HWSK-Nr.	Kurzbezeichnung	Landkreis	Status			Rückhalteflächen ha	Rückhaltevolumen Mio. m³	Kosten Mio. €
			fertig	im Bau	in Planung			
3	HRB Niederseidewitz	Sächs. Schweiz/Osterzgebirge			x	27,5	2,8	
5	HRB Glashütte	Sächs. Schweiz/Osterzgebirge	x			11,0	1,1	24,9
5	HRB Lauenstein	Sächs. Schweiz/Osterzgebirge	x			38,0	5,2	40,0
5	HRB Bärenstein	Sächs. Schweiz/Osterzgebirge			x	21,7	2,1	
7	HRB Niederpöbel	Sächs. Schweiz/Osterzgebirge		x		12,0	1,2	
13	HRB Oberbobritzsch	Sächs. Schweiz/Osterzgebirge / Mittelsachsen			x	94,3	4,9	
13	HRB Mulda	Mittelsachsen			x	59,6	5,4	
26	HRB Oberlungwitz	Zwickau	x			5,0	0,1	3,9
26	HRB Rödlitzbach	Zwickau			x	12,6	0,3	
27	HRB Neuwürschnitz	Erzgebirgskreis / Zwickau		x		25,0	0,9	
	HRB Jahnsdorf	Erzgebirgskreis			x	1,5	0,5	
35	HRB Terpitz II	Leipzig			x	11,0	0,2	
40	HRB Rennersdorf	Görlitz	x			44,0	3,6	40,9

Änderung Stauraumaufteilung

										zusätzliches Rückhaltevolumen gegenüber 2002 Mio. m³
										31
	alle Stauanlagen ohne die vorstehenden HRB									
	darüber hinaus operatives Freifahren von Betriebsraumanteilen vor Hochwasserereignissen									